

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schling/Amberg



Dreikönigsaktion: Hilfe unter gutem Stern

Zu Beginn des neuen Jahres sind in unseren Pfarreien wiederum die Sternsinger/innen unterwegs gewesen.

Die Dreikönigsaktion ist jedes Jahr eine ganz wichtige Initiative, die mehrere Aspekte verbindet. Junge Menschen setzen sich für eine gute Sache ein und stellen einen Teil ihrer Ferienzeit zur Verfügung. Sie ziehen von Haus zu Haus und überbringen mit Segenswünschen die Botschaft des Friedens, den uns das neugeborene Jesuskind gebracht hat. Zugleich sammeln sie Geld, mit dem an die 100 Projekte in den verschiedenen Teilen der Welt unterstützt werden. Diese Aktion ist die wichtigste und größte sozial-caritative Aktion, die in unseren Pfarrgemeinden durchgeführt wird und hat deswegen eine enorme Bedeutung. Viele Menschen erwarten die Sternsinger mit großer Freude und sind oft ganz gerührt von ihrem Besuch.

Am Samstag, 11. Jänner hat heuer in Brixen wieder das große Sternsinger-treffen stattgefunden, zu dem junge Menschen mit ihren Begleitpersonen aus allen Teilen des Landes zusammengekommen sind.



Beim Sternsinger-treffen in Brixen, vlnr: Luis Pfitscher, Maria Moriggl, Bischof Ivo Muser, Sofia Moriggl, Anna Warger, Julian Pircher



die Malser Sternsinger am 06. Jänner in der Pfarrkirche Mals

Auch aus Mals hat eine Abordnung daran teilgenommen.

Die Dreikönigsaktion hat in unseren Pfarrgemeinden folgendes Ergebnis gebracht:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Mals	9.833,97 €	9.390,94 €	8.868,90 €	9.081,65 €	9.121,66 €	10.017,00 €
Tartsch	2.415,00 €	2.646,00 €	2.815,00 €	2.613,00 €	2.885,00 €	3.230,25 €
Schleis	1.608,15 €	1.942,41 €	1.872,30 €	2.064,50 €	2.312,70 €	1.868,31 €
Planeil		1.120,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.035,00 €	970,00 €
Plawenn		520,20 €	481,60 €	523,00 €	555,12 €	451,00 €

Allen Sternsingern und Begleitpersonen sowie allen, die an dieser wichtigen und wertvollen Aktion in irgendeiner Weise beteiligt gewesen sind, sei ein ganz großes Vergelt's

Gott ausgesprochen. Ebenso danken wir im Namen der Kath. Jungschar Südtirols und des diözesanen Missionsamtes allen Spenderinnen und Spendern.
Stefan Hainz, Dekan



**Südtiroler
Volkspartei**

Bezirk Vinschgau | Hauptstraße 101
39028 Schlanders
Tel.: 0473 73 01 10
Fax: 0473 74 66 55
svpschlanders@svp.eu
www.svp.eu

Gemeinderatswahlen 2020

Vorwahlen zur Ermittlung der /des SVP- Bürgermeisterkandidaten/in

Sonntag, 16. Februar 2020

Wann und wo?

Mals	Kulturhaus	08.00 – 16.00 Uhr
Tartsch	Bibliothek	09.00 – 12.00 Uhr
Burgeis	Grundschule	09.00 – 12.00 Uhr
Laatsch	Mehrzweckgebäude	09.00 – 12.00 Uhr
Planeil/Ulten	Seniorenraum	16.00 – 19.00 Uhr
Matsch	Bar Pleres	10.00 – 13.00 Uhr
Plawenn/Alsack	Schloss Plawenn	10.00 – 13.00 Uhr
Schlinig	Schule	16.00 – 19.00 Uhr
Schleis	Kulturhaus	09.00 – 13.00 Uhr

Wahlberechtigt ist jede/r volljährige Bürger/in der Gemeinde Mals!
Wichtig: Personalausweis mitbringen!

Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten/innen
Donnerstag, 13. Februar 2020 im Kulturhaus Mals

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Erteilte Baukonzessionen

Vom 1.11. – 30.11.2019

Gemeinde Mals

Variantenprojekt II – Sanierung und Optimierung der Trinkwasserversorgung Burgeis – Erneuerung Reservoir und Leitungsnetz
Gp. 1057 K.G. Burgeis

Patscheider Helga

Qualitative und quantitative Erweiterung des Hotel „Aniggelhof“ - Bp. 121, 42 und Gp. 426/1 K.G. Schlinig

Rodisi & Co KG des Ebensberger Philipp

Änderung der Zweckbestimmung von Geschäft in Dienstleistung – interne Umbauarbeiten
Bp. 223 M.A. 3 K.G. Laatsch

Moriggl Peter

Variantenprojekt I: Errichtung eines neuen Wirtschaftsgebäudes (Aus-siedlung Wirtschaftsgebäude des geschlossenen Hofes „Feldhof“) - Gp.

581, 582, 583, 584, 585 K.G. Burgeis

Gemeinde Mals

Erneuerung der Trink- und Schmutzwasserleitung „Schletzes“ in Tartsch, Verschiedene Grundparzellen in K.G. Tartsch

Theiner Joachim

Energetische Sanierung mit Erweiterung Wohnhaus, Anwendung des Energiebonus und Ausführung von Restaurierungs-, Sanierungs- und Wiedergewinnungsarbeiten
Bp. 216 K.G. Burgeis

Vom 1.12. – 31.12.2019

Autonome Provinz Bozen

Ausbau des Glasfasernetzes - Anbin-dung Sendemasten Schlinig und Prä-majur - Gp. 466/1 K.G. Schleis

Habicher Daniel

Energetische Sanierung und Erweiterung Wohnhaus - Bp. 302 K.G. Laatsch

Stecher Gudrun

Umbau mit Erweiterung Dachge-schoss - Bp. 219 K.G. Matsch

Stecher Stefan

Abbruch und Wiederaufbau des be-stehenden Wohngebäudes - Bp. 361 K.G. Mals

Ritsch Georg

Energetische Sanierung und Umge-staltung Wohnhaus in zwei Wohnein-heiten, Bp. 128 K.G. Burgeis

Seifart Mathias Martin

Variantenprojekt I Errichtung einer offenen Überdachung für landwirt-schaftliche Geräte auf der Hofstelle des Ruepphofes - Bp. 135 K.G. Mals

Weiskopf Werner

Variantenprojekt I – Abbruch Gebäu-de und Erweiterung Wohnung
Bp 251 M.A. 1 und Gp. 108 K.G. Mals

GEMEINDE MALS | Aus dem Standesamt

Das Jahr 2020

62 neue Erdenbürger in unserer Gemeinde

Abart Sara
 Alber Leonhard
 Baruti Roan
 Bernhart Nora
 Blaas Elia
 Brahmi Sadine
 Brahmi Sajed
 Cebanu David
 De March Aaron
 Dongoh Joos Ismael
 Frank Lena
 Ghazali Jakob
 Gruber Gabriel
 Gruber Johann
 Gunsch Finja
 Gunsch Matilda
 Habicher Mara
 Hutter Ella
 Iyagbaye Victoria Kelly
 Jochberger Noah
 Kaserer Lenny
 Laganda Jakob
 Lingg Theo
 Lugnan Vera
 Mall Leon
 Noggler Alex
 Oswald Priya Evodia
 Parisi Jakob
 Peer Jonah
 Peer Laurin
 Pfitscher Frieda
 Pfitscher Toni
 Pileggi Annalena
 Plagg Alisa
 Platzer Lilly
 Pobitzer Felipe

Pozhari Rinesa
 Robinson Jeffery
 Robinson Justice
 Sagmeister David
 Sagmeister Nora
 Seidl Marta
 Seidl Selina
 Seifart Ida
 Spiess Janina
 Stampfer Isidor
 Stecher Renè
 Stecher Selina
 Stocker Eva
 Tedoldi Sofia
 Telser Fabian
 Telser Felix
 Thanei Florin
 Thanei Fynn
 Theiner Noah
 Thöni Lou
 Tschenett Moritz
 Tscholl Tobias
 Ukaigwe Liam Ebubechukwu
 Ulivieri Noel
 Weiskopf Julian
 Ziernheld Alina
 Ziernheld Janik

unsere Lieben Verstorbenen

Bernhart Rosa
 Blaas Sieglinde Maria
 Eberhöfer Josef
 Egger Elisabeth
 Faust Jürgen

Guffler Zita Teresa
 Heinisch Helene
 Heinisch Stefan
 Hellrigl Michael
 Hirschberger Hermann
 Hutter Alfred
 Kofler Maria Katharina
 Lechthaler Alois
 Notte Sergio
 Patscheider Filomena
 Patscheider Leonhard
 Patscheider Maria Caterina
 Paulmichl Hugo
 Paulmichl Josef
 Pircher Viktoria
 Pratzner Rosa
 Reiner Herbert
 Schalkl Josefa
 Sprenger Ludwig
 Stocker Genovefa
 Stocker Jakob
 Tanzer Cecilia
 Tappeiner Anna
 Telser Anna Luise
 Telser Giuseppe
 Telser Karolina
 Telser Rosa
 Thanei Lidia
 Theiner Bernhard
 Thöni Gustav
 Waldner Astrid
 Waldner Wulfram
 Weisenhorn Ferdinand
 Zischg Anna
 Zwick Notburga
 Zwick Walther



Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe Mals

Samstag, den 07. März

laden wir alle Frauen aus Mals
 zu einem gemütlichen Frühstück ein.

Ab 8.00 Uhr erwarten wir Euch im Seniorenraum
 (altes Kindergartengebäude).

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Der Ausschuss der Bäuerinnen von Mals, Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe MALS



MALS | Grundschule Mals

30 Jahre Kinderrechte

Vor genau 30 Jahren, am 20. November 1989, haben Politikerinnen und Politiker, Expertinnen und Experten fast aller Staaten der Welt einen Vertrag über die Kinderrechte, die sogenannte Kinderrechtskonvention, verabschiedet.

Anlässlich dieses Jubiläums griffen in den vergangenen Wochen und Monaten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mals das Thema im Unterricht auf und setzten sich mit den Kinderrechten auseinander. Unterstützend zur Seite stand ihnen dabei die Kinder- und Jugendanwältin des Landes Südtirol, Daniela Höller. Sie besuchte die Grundschule, führte in das Thema ein und arbeitete mit den einzelnen Klassen insbesondere zu den Themen Regionalität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Die Ergebnisse der Arbeiten präsentierten die Schüler am 19. November ihren Familien und Freunden. Dabei wurden Lieder gesungen, Sketche aufgeführt, Gedichte vorgetragen und Plakate und Ideen zum Thema Nachhaltigkeit vorgestellt. Die vierten und fünften Klassen durften zudem am 22. November, anlässlich der Abschlusskonferenz des Kinderlandtages, in den Landtag nach Bozen fahren. Dort waren neben den eigenen Arbeiten, auch die Schülerarbeiten zu den Kinderrechten aus anderen Bezirken ausgestellt und die



Abschlussergebnisse des viertägigen Kinderlandtages wurden vorgestellt. |

Einladung zum Kinderfasching in Burgeis

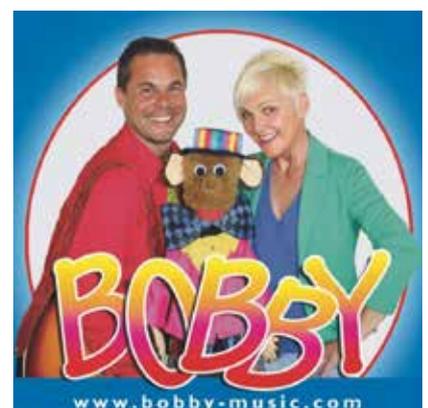
Der KFS Burgeis lädt auch heuer wieder zum Kinderfasching ein.

Die Feier findet am Samstag, den 22.02.2020 statt.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz, von wo ein närrischer Umzug in Richtung Kulturhaus startet. Dort erwartet Kinder und Eltern ein kunterbunter Nachmittag mit jeder Menge Spiel und Spaß. Auch heuer wird Bobby – das Zirkusäffchen mit seinem Mitmachtheater Klein und

Groß zum Mitsingen, zum Mittanzen und zum Mitmacheneinladen. Für eine farbenfrohe und lustige Veranstaltung sorgt ebenso die Tanzgruppe Burgeis mit beschwingten undbezaubernden Einlagen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und der Eintritt ist frei! |

Die Ausschussmitglieder des KFS Burgeis freuen sich auf Euer Kommen!





MATSCH-LIECHTENSTEIN | Heimatferne

Südtiroler in Liechtenstein, Spenden an A.I.D.O.



Foto (von links nach rechts) Tschiggfrei Hedi, Kofler Gustav Präsident AIDO Vinschgau, Pardeller Hilda, Telser Florin, Tschiggfrei Franz, Stecher Erwin Kommandant Feuerwehr Matsch, Blaas Egon Präsident Stellvertreter AIDO Vinschgau, Telser Florin Kommandant Stellvertreter Feuerwehr Matsch, Schurti Siegfrieda, Knieend: Kaufmann Stephanie

Der Verein «Südtiroler in Liechtenstein» wurde am 31.03.1978 für kulturelle Anlässe sowie Zusammenkünfte der Südtiroler gegründet. Der Verein kann auf 40 erfolgreiche Jahre zurückblicken, in denen die Mitglieder mit viel Fleiß und Eifer mitgearbeitet haben. Das finanzielle Überleben sicherten vor allem die durchgeführten Veranstaltungen. Zusätzlich erhielt der Verein jedes Jahr einen Beitrag aus Südtirol («Heimatferne»). Im Jahre 2019 haben sich keine Mitglieder mehr für den Vorstand zur Verfügung gestellt, weshalb keine Möglichkeit zur Weiterführung des Vereins besteht. So wurde an der Jahreshauptversammlung am 26.01.2019 die Auflösung des Vereins beschlossen. Mit dem übriggebliebenen Geld unternahm der Verein eine Wallfahrt nach Maria Weissenstein in Südtirol. Des Weiteren wurden zwei Organisationen in Südtirol mit Spenden unterstützt. Bei den genannten Organisationen handelt es sich um die freiwillige Feuerwehr von Matsch und um die Organspendergruppe A.I.D.O. Vinschgau. Beide Organisationen sind, wenn sie ihrer Arbeit

gerecht werden wollen, auf freiwillige Helfer und Gönner angewiesen. Die freiwillige Feuerwehr nützt die Spenden um Geräte anzuschaffen bzw. alte Geräte zu warten, was dann wiederum der Allgemeinheit zu Gute kommt. Die Organspendergruppe AIDO

Vinschgau nutzt die Spenden um die Bevölkerung über die Organspende aufzuklären, da diesbezüglich immer noch Unsicherheit herrscht. Beide Organisationen bedanken beim Verein „Südtiroler in Liechtenstein“ für die großzügige Spende. █



DIGITAL DAY

Wir beraten und begleiten Sie persönlich in die digitale Bankenwelt.

Dinge im Alltag verändern sich - die Welt wird digital



Die Digitalisierung ermöglicht es Ihnen heutzutage Bankgeschäfte diskret, ortsunabhängig und sicher rund um die Uhr online zu erledigen. Aber wie gut kennen Sie sich in der digitalen Finanzwelt aus? Wenn Sie noch nicht alle Tricks kennen, helfen wir Ihnen gerne weiter!

Wir beantworten Ihre Fragen zum Raiffeisen Online Banking und Raiffeisen App, zeigen wie Google-, Samsung- oder Apple-Pay in Kombination mit der Kreditkarte funktioniert und informieren über die grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen für Zahlungen mittels Kreditkarte im Internet. Gerne erklären wir Ihnen die Funktion der Bargeldeinzahlungen mittels Cash-In beim Geldausgabautomat, zeigen die Vorteile der geschützten digitalen Webanwendung Ihrer Versicherungsprodukte auf und informieren Sie über die Möglichkeiten von Trading Online.

jeden 1. Dienstag im Monat
am Nachmittag in den
Filialen Mals u. St. Valentin

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen speziell am **DIGITAL DAY** individuell zur Verfügung und erklären Ihnen die digitalen Bank- und Versicherungsdienstleistungen. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin und lassen Sie sich gezielt beraten.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen 125 JAHRE
Raiffeisenkasse Obervinschgau

GRAUN, MALS | Raiffeisenkasse

Der Obervinschgau in historischen Bildern

Der Raika-Kalender 2020

Die Warger-Stube (aus Altgraun) im Museum in Graun bildete einen würdigen Rahmen für die Vorstellung des 22. Sonderkalenders der Raiffeisenkasse Obervinschgau am 29. November. Markus Moriggl, der Direktor der Raika Obervinschgau, und Gerhard Stecher berichteten über den Werdegang des Kalenders 2020 und über den Aufbau, der auch schon die vergangenen Jahre ähnlich war. Gleichgeblieben ist der informative Teil des Kalenders mit den Veranstaltungen der verschiedenen Vereine und der beiden Tourismusvereine Reschenpass und Obervinschgau.

Im Jahr 2020 feiert die Raiffeisenkasse Obervinschgau ihr 125-jähriges Jubiläum und das Oberland denkt an 70 Jahre Seestauung. Zu diesem Anlass wählten Gerhard Stecher und sein Team 65 historische Ansicht-, Post- und Correspondenz-Karten von Sebastian Felderer aus, der seit 30 Jahren Postkarten von Landeck bis Meran sammelt. Sebastian Felderer hat bei der Vorstellung die Geschichte der Postkarte erklärt und eine kurze Abhandlung dazu findet sich auch in seinem Vorwort zum Kalender. Einen wesentlichen Beitrag im Hintergrund hat Othmar Pider geleistet. Er war bei der Ideenfindung dabei und hat einen ausführlichen Streifzug durch die Geschichte des Tourismus geliefert. Dafür gebührt ihm ein großer Dank. Die Texte zu den jeweils 4 Fotos auf der Monatsrückseite haben Helene Dietl Laganda und Wolfgang Thöni in Bezug auf die Entwicklung des Fremdenverkehrs - die Fotos wurden auch dementsprechend ausgesucht - formuliert. Dabei war das umfangreiche Wissen von Helene von Vorteil. Dafür gebührt auch ihr ein Dank. Beide, Helene und Wolfgang, haben bei der Präsentation der Fotos in der Warger-Stube diese kurz erklärt. Dieser Kalender ist aufgrund seiner schönen Fotos und der



Das Kalenderteam in der schönen Wargerstube im Museum in Graun, von links Direktor Markus Moriggl, Sebastian Felderer, Helene Dietl Laganda, Wolfgang Thöni und Gerhard Stecher.



Gerhard Stecher erklärt den Werdegang des Kalenders, die aufmerksamen Zuhörer sind das Kalenderteam Sebastian Felderer, Helene Dietl Laganda und Wolfgang Thöni (von links).

Fotos Wolfgang Thöni

erklärenden Textpassagen von historischem Wert und wird die Oberländer - und nicht nur - ein Jahr lang begleiten und zum Sammlerobjekt werden.

Wolfgang Thöni



**KINDERFASCHING
am Unsinnigen**
**Donnerstag, 20. Februar
ab 14 Uhr**
im Kulturhaus von Mals

Organisiert von den Minis
Mals



GEMEINDE MALS | Bekanntgabe

Die Gemeinde Mals gibt bekannt, dass am Mittwoch, 4. März 2020, der neue Recyclinghof in Tartsch (Kreuzung Matscher Straße) den Betrieb aufnimmt.

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes bleiben unverändert:

Mi 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Ab diesem Datum werden am heutigen Standort in Mals
KEINE Wertstoffe und Schadstoffe mehr entgegengenommen.

Die Annahme von Abfällen durch Betriebe ist am neuen Betriebsitz ab 01.04.2020 möglich.

Voraussetzung für die Annahme dieser betrieblichen Abfälle ist der Abschluss einer Konvention zwischen dem Erzeuger und der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeindeverwaltung wird ab der 2. Märzhälfte das entsprechende Muster der Vereinbarung zur Verfügung stellen.

Die Lootscher Fosnacht

Am Faschingssonntag den 23. Februar 2020 findet der alljährlich, traditionelle „Fosnachtsumzug“ in Laatsch statt. Schon zur frühen Morgenstunde werden von einigen fleißigen „Fosnachtlern“ frische Faschingskrapfen gebacken, die dann während des Umzugs angeboten werden.

Feierlich eingeschnöllt von den „Goaßlschnöllern“ geht das närrische treiben pünktlich um 14 Uhr los. Vom unter Ortsteil des Dorfes „Flutsch“ ziehen der Straßenkehrer, der Nachtwächter, die Bauersleut mit ihren Gerätschaften, der Fosnochtslarch, Schemen und Bajazzi hin zum Dorfplatz (beim Gasthof Lamm) wo ein erster Teil des Fosnachtprogramms stattfindet, ehe es dann weitergeht zum zweiten Teil auf dem Kirchenplatz.

Die sogenannten „Nachrichten“ werden vorgetragen. Musikalisch umrahmt wird das ganze von der „Fosnochtsmusi“ die nur einmal im Jahr, eben am Faschingssonntag aufspielt. Ein wahrer Ohrenschaus!

Greta Thunberg, Klimaaktivistin, wird heuer der Spezialgast der Faschingsgaudi sein.

Auch der bekannte „Dj Hamala Leif“ präsentiert seine neuesten Hits.

Zum Schluß wird dann der „Fosnochtslarch“ samt Äste versteigert.

Für Kinder gibts „Leasln“ und Luftballons, beim Teewagen etwas zum trinken und natürlich die Faschings-

krapfen.

Alle sind recht herzlich
eingeladen

am Faschingssonntag
23. Februar 2020

zur

„Lootscher Fosnacht“.




Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturn

Tel.: 0473 616 742

E-Mail: info@vinschgau-touristik.com

Adresse: Bahnhofstrasse 36/c – 39024 Mals

Neue Öffnungszeiten: Mo. 09:00-12:00 / 13:00-17:00

Di.-Fr. 09:00 – 18:00

Sa. 09:00-12:00

"Ein Buch ist die Axt für das gefrorene Meer in uns." Kafka

Mit Freude kann die Bibliothek Mals auf ein gelungenes Jahr 2019 zurückblicken!



Anbei ein Jahresrückblick in Bildern 2019

BIBLIO24
SÜDTIROL ONLINE BIBLIOTHEK



Laut Bericht des Zertifizierungsteams, das uns Anfang Dezember wieder die Qualitätsstandards für hauptamtlich geführte Bibliotheken in Südtirol bestätigt hat, ist die Gemeindebibliothek Mals wichtiger zentraler Treff- und Anlaufpunkt für die Dorfgemeinschaft und auch darüber hinaus.

Es wurden zahlreiche Veranstaltungen in Kooperation mit diversen Partnern und Vereinen angeboten, darunter einige mit sozialem Hintergrund. Um Zahlen zu nennen, wurden **2019** insgesamt **30.569 Medien** von **740 aktiven Benutzern** in Mals ausgeliehen, davon an die **30** Institutionen, wie Schulen, Kindergärten, Kita usw., die regelmäßige Bibliotheksbesuche durchführen.

Die Leseförderung, die durch den Kontakt mit Büchern und das Vorlesen geschieht, ist sehr wertzuschätzen.

17.365 Besucher, Einheimische sowie Touristen, gingen bei uns ein und aus, lasen die Tageszeitung oder trafen sich zu Plausch.

Der Dienst des Leihverkehrs mit Bozen wird zunehmend mehr genutzt, allein **582 Medien** wurden aus der Landesbibliothek Tessmann bestellt und nach Mals geliefert.

Besonders gelungen finden wir unsere neue Straßenbibliothek!

Ein großer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen in den Leihstellen der Fraktionen, die mit Idealismus und Freude arbeiten!

BUCHTIPP



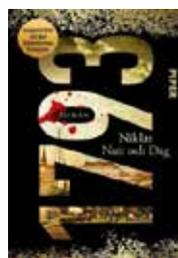
„MUR und die Blaubeere“

von Kaisa Happonen und Anne Vasko

Alle Bären schlagen sich gerne die Bäuche mit Blaubeeren voll - Blaubeeren am Morgen, Blaubeeren am Mittag, Blaubeeren am Abend. MURs Mama ist so verrückt nach den schmackhaften Früchten, dass sie kaum noch an etwas anderes denken kann und sogar von Blaubeeren träumt. Weil in der Nähe der Bärenhöhle aber alle Büsche abgegrast sind, macht sie sich mit MUR auf die Suche nach mehr. Angespannt und ihr Ziel - saftige, große Blaubeeren - fest im Blick, hetzt die Bärenmutter durch den Wald und vergisst dabei beinahe die Welt um sich herum.

MUR hingegen trödeln neben der Mutter einher ... seine Lust auf eine stressige Blaubeersuche hält sich in Grenzen. Als er verspielt hinter seiner Mama herumtollt, passiert es: Er purzelt einen Hügel

hinunter und landet ... mitten in den Blaubeeren. Seine Mama stürzt jedoch weiter durch den Wald und übersieht dabei, dass ihre Lieblingsspeise so nah ist ... eigentlich genau hinter ihr ... bei MUR. Der kleine Bär findet das Glück!



Niklas Natt och Dag

„Ausgezeichnet mit dem Schwedischen Krimipreis“

Der Nummer-1-Bestseller aus Schweden

Stockholm im Jahr 1793: Ein verstümmeltes Bündel treibt in der schlammigen Stadtkloake. Es sind die Überreste eines Menschen, fast bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Der Ruf nach Gerechtigkeit spornt zwei Ermittler an, diesen grausamen Fund aufzuklären: den Juristen Cecil Winge, genialer als Sherlock Holmes und bei der Stockholmer Polizei für „besondere Verbrechen“

zuständig, und Jean Michael Cardell, einen traumatisierten Veteranen mit einem Holzarm. Schon bald finden sie heraus, dass das Opfer mit chirurgischer Präzision gefoltert wurde, doch das ist nur einer von vielen Abgründen, die auf sie warten ...

(Bilder und Texte: www.buchnet.com)

Öffnungszeiten Mals

Dienstag + Donnerstag	8-11
Montag + Mittwoch	8-11+14.30-17.30
Freitag	8-11+14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeis	Dienstag	14.30-16.00
Laatsch	Donnerstag	16.00-17.30
Matsch	Montag	13.30-15.30
Schleis	Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch	Dienstag	15.30-16.30

MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Jänner - Jahrgang 1945

Hildegard Plagg, Mals	zum 75sten
Heinisch Josef, Mals	zum 75sten
Uwe Gödel Frank, Mals	zum 75sten
Anna Defatsch, Matsch	zum 75sten

Februar

Ferdinand Stecher, Mals	zum 92sten
Hubert Fabi, Martinsheim	zum 92sten
Johann Josef Steck-Pazeller, Planeil	zum 91sten
Alois Theiner, Mals	zum 91sten
Stefan Folie, Mals	zum 90sten
Anna Kuenrath-Paulmichl, Burgeis	zum 90sten
Elisabeth Mair-Kreidl, Mals	zum 87sten
Elisabeth Steck-Winkler, Planeil	zum 87sten
Anna Moriggl-Altstätter, Burgeis	zum 87sten
Maria Theresia Blaas, Tartsch	zum 87sten
Alois Heinisch, Tartsch	zum 86sten
Ernst Noggler, Mals	zum 86sten
Herta Wallnöfer, Tartsch	zum 86sten
Maria Blaas-Theiner, Burgeis	zum 85sten
Max Bliem, Mals	zum 84sten
Hildegard Pratzner, Mals	zum 83sten
Notburga Theiner-Theiner, Schlinig	zum 83sten
Anna Paulmichl-Lindenthaler, Mals	zum 83sten
Maria Katherina Specktenhauser-Theiner, Burgeis	zum 82sten
Emma Thöni-Notte, Mals	zum 82sten
Karl Abart, Schleis	zum 82sten
Regina Felderer-Theiner, Alsack	zum 81sten
Edith Felderer-Lindenthaler, Mals	zum 81sten
Erna Baumgartner-Olivotto, Tartsch	zum 81sten
Johann Hohenegger, Alsack	zum 81sten
Olga Paula Mark-Strobl, Burgeis	zum 80sten
Gebhard Moriggl, Burgeis	zum 80sten
Hermann Stocker, Plawenn	zum 78sten
Erika Kofler-Rossner, Matsch	zum 78sten
Kreszenz Felderer, Burgeis	zum 78sten
Anna Irene Punter-Pobitzer, Mals	zum 77sten
Ernst Zyprian Hohenegger, Mals	zum 77sten
Giacomo Romolo Gelosi, Laatsch	zum 77sten
Alfons Frank, Schleis	zum 77sten
Oswald Thöni, Burgeis	zum 77sten
Fritz Theiner, Mals	zum 76sten
Erna Asam, Laatsch	zum 76sten
Gerlinde Egger-Guizzo, Tartsch	zum 76sten
Christina Waldner, Mals	zum 75sten
Marianna Rufinatscha, Laatsch	zum 75sten
Agnes Zerzer, Mals	zum 75sten
Paula Ladurner-Brugnola, Mals	zum 75sten



LAATSCH | Jugend

An die Spraydosen, fertig, los!

jd JUGENDDIENST
OBERVINSCHGAU
Fachstelle zur Förderung der Jugendarbeit

Graffiti-Workshop im Jugendraum „JULO“ in Laatsch

Wenn es um Graffitis geht, sind Tobias „Tobe“ Planer und Peter „Piet“ Vieider die Männer vom Fach. Um ihren Jugendraum zu verschönern, haben die Jungs vom JULO Tobe und Piet für einen Workshop nach Laatsch geholt.

Nach einer kurzen Einführung ins Sprayen geht es auch gleich schon ans Eingemachte: ein Motiv wird gesucht. Die Jungs haben eine klare Vorstellung und so ist bald klar, wie die Wand aussehen soll.

Gemeinsam wird die Idee aus den Köpfen der JULO-Besucher erst mal zu Papier gebracht. Piet erweist sich hier als Zeichentalent – mit einigen

Strichen zaubert er eine ganze Landschaft auf das Blatt Papier, das als Skizze dienen soll. Dann geht es an die letzten Vorbereitungen: die Wände werden sauber abgeklebt, Teppiche ausgerollt, Farben ausgewählt, Atemmasken und Handschuhe übergestreift und erste Sprayübungen an den Wänden gemacht, um verschiedene Techniken auszuprobieren. Mit Unterstützung von Tobe und Piet entsteht so nach und nach eine bunter Zauberwald mit Pilzen, Zwergen, Bugs Bunny und einer Berglandschaft im Hintergrund. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nun freuen sich die Jugendlichen, „ihren Raum“

in neuer Pracht genießen und nutzen zu können.

Das Amt für Jugendarbeit bietet gemeinsam mit dem netz | Offene Jugendarbeit ein buntes Programm an verschiedenen Workshops für Jugendräume und -treffs. Die Spesen für die Referenten werden dabei von Amt für Jugendarbeit getragen. Das Angebot richtet sich vor allem an kleinere Jugendgruppen, um es auch ihnen zu ermöglichen, eine Veranstaltung in ihrem Dorf zu organisieren. Besonders die zehn Termine für Graffiti-Workshops erfreuen sich großer Beliebtheit. ■

Foto des neuen Graffitis



SCHLEIS | Jugend & Kirche



Am 4. Advent-Sonntag konnte beim Gottesdienst mit Pfarrer Luis Kleinhans der neue Ministrant Tobias Waldner in die Kirchengemeinschaft aufgenommen werden. Zur Freude aller stellten sich die Ministranten gerne einem gemeinsamen Foto. ■

Foto: vlnr: Johanna Noggler, Hannah Eller, Jasmin Pobitzer, Tobias Waldner (hält den Ministranten-Ausweis), Louis Noggler, Josef Pobitzer und Benjamin Erhard hinten: Pfarrer Luis Kleinhans

MALS | KIRCHE

In lieber und dankbarer Erinnerung an Herbert Reiner



Am 27. November 2019 hat die Pfarrgemeinde Mals Abschied genommen von Herbert Reiner. Am Tag der hl. Cäcilia, am 22. November ist Herbert durch einen Unfall ganz plötzlich und unerwartet von uns gegangen, aus Pflichtbewusstsein, damit niemand zu Schaden kommen sollte.

Herbert war ein wertvoller Mensch, den Gott seiner Familie und uns geschenkt hat, der ein Stück unseres Lebens mit uns geteilt hat und ein Stück unseres Weges mit uns gegangen ist, der seine Gaben, seine Fähigkeiten und Talente in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat.

Herbert wurde am 17. August 1952 in Mals als zweites Kind einer Schmiedfamilie geboren. Schon von Kindheit an hat ihn der Glaube geprägt. Gerne hat er von seiner Ministrantenzeit und vom Vorbeten des Rosenkranzes in der Pfarrkirche erzählt. In Mals hat er die Grund- Mittel- und Oberschule besucht.

Am 29.05.1976 hat er seine Frau Maria geheiratet. Aus dieser Ehe sind drei Kinder Ingo, Isolde und Sibylle hervorgegangen. Viel Freude haben ihm auch seine fünf Enkelkinder Nora, Noah, Henrik, Sienna und Ben bereitet. Die Familie war ein zentraler Punkt in seinem Leben. Es war ihm stets wichtig, dass alle gut versorgt sind und dass alle friedlich zusammengelebt haben. Er war ein sehr pflichtbewusster und fürsorglicher Tata und Ehemann.

Bereits in Jugendjahren war Herbert ein begeisterter Fußballspieler und später auch Fußballtrainer.

Viele Jahre hat er an verschiedenen Orten als Angestellter der Südtiroler Sparkasse gearbeitet. Nach seiner Pensionierung hat er eine neue Aufgabe durch die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat und im Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei Mals gefunden. Vorbildlich und mit viel Freude, Fleiß und Gewissenhaftigkeit hat er seine Aufgaben, unter anderem die Bankgeschäfte erledigt. In diesen Aufgaben für die Pfarrei ist er ganz aufgegangen. Wir alle kennen den

Herbert, wie er mit seiner Tasche im Dorf unterwegs gewesen ist, zwischen Pfarrkirche, Kapuzinerkirche, Pfarrhaus und Sparkasse. Es hat wohl nicht viele Tage gegeben, wo er nicht für die Pfarrei unterwegs gewesen wäre, und das Pfarrhaus ist fast sein zweites Zuhause geworden.

Wenn ich etwas gebraucht habe, so habe ich gewusst, den Herbert kann ich anrufen und er ist dann auch zur Stelle gewesen, ganz gleich, ob etwas im Widum, im Garten, in der Pfarrkirche oder bei den Finanzen zu tun war.

Er hatte die Übersicht über alle Konten der Pfarrei und ist jeden Tag, wirklich jeden Tag an seinem Computer gewesen und hat Buchungen für die Pfarrei durchgeführt. Das genaue und gewissenhafte Erstellen der Pfarreirechnung war ihm ein großes Anliegen und darin hat er sich solche Kompetenzen angeeignet, dass ihn Dr. Mitterhofer, der Leiter des diözesanen Verwaltungsamtes, einen „Meister der Pfarreirechnung“ genannt hat. Auch in andere Pfarreien unseres Dekanates ist er hingefahren, um Hilfen bei der Erstellung der Pfarreirechnung zu geben. In seinem Haus, kann man sagen, hat er sich eine Außenstelle des Malser Pfarrbüros eingerichtet.

Mit großem Interesse hat er die Geschehnisse und Entwicklungen in Pfarrei, Seelsorgeeinheit, Dekanat und Diözese mitverfolgt; er hat an Sitzungen teilgenommen und hat dann auch nachher noch gerne über deren Verlauf und deren Ergebnisse diskutiert. Zudem war er von der Diözese als Dekanatsbeauftragter für die 8-Promille-Werbung der Steuererklärung.

Das Herrichten der Pfarrkirche für die Festtage und Feierlichkeiten war ihm immer ein besonderes Anliegen, das er stets ernstgenommen und wo er selber mitgeholfen hat: da mussten die Kerzen gerade auf den Altären stehen, Teppiche ausgerollt sein, Kullissen und Statuen an den rechten Orten sein, und wenn alles fertig war,

hat er zufrieden und mit Freude die schön hergerichtete Kirche betrachtet.

Auch die Ministranten sind ihm sehr am Herzen gelegen. Er hat das schöne Ministrieren gelobt und war seit Jahren im Organisationsteam für das Ministrantenskiwochen, wo er begeistert mitgemacht hat.

In den letzten fünfzehn Jahren sind die Berge zu seiner großen Leidenschaft geworden. Viele Gipfel im ganzen Vinschgau hat er bestiegen. Vor allem auf die Spitzige Lun ist er unzählige Male von zu Hause aus gegangen. Hoch oben am Gipfel war er frei. Mit großer Freude hat er vom Gipfel aus die verschiedenen Berge betrachtet und sich schon überlegt, wo die nächste Tour hinführen wird. Die Leidenschaft für die Bergtouren habe ich mit dem Herbert geteilt. Auf vielen Gipfeln sind wir gemeinsam gewesen; meistens ist er der erste gewesen, der am Ziel angekommen ist, und beim Gipfelkreuz hat er sich immer ein Kreuzzeichen gemacht. Bevor wir dann wieder abgestiegen sind, haben wir es uns angewöhnt, gemeinsam einen Vater unser zu beten.

Gerne hat er immer von seinen Bergtouren erzählt und wollte diese Freude mit anderen teilen.

Etwas, was ihm ganz wichtig gewesen ist, war die Heiligung des Sonntages durch den Besuch des Gottesdienstes. Um den Gottesdienst nicht zu versäumen, hat er geschaut, von den Bergtouren immer rechtzeitig zu Hause zu sein, und von der Empore aus, wo sein Platz war, hat er dann mitgebetet und mitgefeiert.

Herbert war ein sehr offener Mensch, kontaktfreudig, leutselig, zugleich aber auch geradlinig und klar. Man wusste bei ihm sofort, wie man dran war, aber immer hat er einen respektvollen Umgang mit den Mitmenschen gepflegt.

Viele Menschen werden ihn mit seiner hilfsbereiten, lebensfrohen und herzensguten Art in Erinnerung behalten. ■

Stefan Hainz, Dekan

LAATSCH | Ministranten

Fünf neue Ministranten

In der Pfarrei zum Hl. Luzius in Laatsch wurden am ersten Sonntag im neuen Jahr fünf Kinder, drei Buben und zwei Mädchen, während des Pfarrgottesdienstes in die Ministrantengruppe aufgenommen.

Seit Oktober wurden sie bei Proben auf den Dienst am Altar vorbereitet. In seiner Ansprache hob Dekan und Pfarrseelsorger Stefan Hainz die Wichtigkeit des Ministrantendienstes hervor und wünschte den neuen Ministranten viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe zur Ehre Gottes und zur Freude der ganzen Pfarrgemeinde. Nach der Predigt bekundeten die fünf neuen Minis diesen Dienst mit Fleiß und Gewissenhaftigkeit auszuüben. Als Zeichen der Zugehörigkeit zur Ministrantengruppe erhielten sie den Ministrantenausweis. Mit einem kräftigen Applaus wurden sie dann von der versammelten Pfarrgemeinde willkommen geheißen.



Die neuen Ministranten: 1. Reihe v.l.n.r.: Georg Gostner, Magdalena Tedoldi, Jakob Paulmichl, Susanna Tedoldi, Lévi Niederholzer

Taufsonntage in den Monaten Jänner bis Juni 2020

	Taufsonntage	Taufspender
Februar	09. und 23. Februar	Diakon Norbert Punter
März	08. und 22. März	Dekan Stefan Hainz
April	11. (Osternacht) und 19. April	Diakon Luigi Piergentili
Mai	03. und 17. Mai	Diakon Norbert Punter
Juni	07. und 21. Juni	Dekan Stefan Hainz

Das Sakrament der Taufe ist das Grundsakrament des christlichen Glaubens und das Eingangstor in die Kirche, in die Gemeinschaft der Glaubenden sowie Aufnahme in die konkrete Pfarrgemeinde. Die Diözesansynode sagt zur Feier der Taufe: „Das Sakrament der Taufe wird als gemeinschaftliche Feier in der Pfarrkirche gefeiert, bevorzugt im Rahmen eines sonntäglichen Gottesdienstes“ (Art. 371). In unseren Pfarrgemeinden gibt es zwei Taufsonntage pro Monat, die grundsätzlich als gemeinschaftliche Feiern gestaltet werden. Zudem ist es auch möglich, dass an fast allen Sonntagen während der Eucharistiefeier das Sakrament der Taufe gespendet wird. Diese Form ist sogar zu begrüßen, weil so auf sinnenfällige Weise zum Ausdruck kommt, dass das Kind in die konkrete Glaubensgemeinschaft der Kirche hineingenommen wird.

TARTSCH: STERNSINGER



Starnsinger in Tartsch: v.l.n.r.: Simon Thoma, Matthias Egger, Lukas Hellrigl, Max Cristelli



Hoam isch, derhoam isch

*Hoam isch, derhoam isch!!!
Wou ma drhoam isch
Wou ma drhoam isch
Do isch ma drhoam
Im Herzn in dr Seeln
Im Lond in den mir lebm
Hoam isch derhoam isch*

*Im Geist u. im Sinn
Hoam isch drhoam isch
Do ziachts oam ol wiedr hin!*

von Original DJ Hamala Leif





MALS | Musikkapelle Mals

Die Musik spricht für sich allein

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“ – unter diesem Motto, nach einem Zitat des berühmten Geiger Yehudi Menuhin, gaben die ca. 70 Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Mals mit ihrem Kapellmeister Hanspeter Rinner das traditionelle Neujahrskonzert vor der voll besetzten Aula Magna in Mals zum Besten.

Der ambitionierte Malser Kapellmeister, der die Musikkapelle Mals nun schon seit 15 Jahren musikalisch leitet, stellt sich und seine MusikantInnen jedes Jahr wieder vor neuen Herausforderungen, um die Musikkapelle musikalisch weiter zu bringen.

So auch im ersten Teil des Neujahrskonzertes, wo das Publikum gleich drei symphonische Blasmusikwerke der Kunststufe zu hören bekam. Am Anfang erklang der Konzertmarsch „ORIENT ET OCCIDENT“ des bekannten französischen Komponisten Camille Saint-Saens (1835-1921). Es folgte das Werk „DIES INFERNUS – TAG DER HÖLLE“ des belgischen Komponisten Bert Appermont. Darin vertont er einen Brand im Jahre 1788, der das Dorf Kolhorn in den Niederlanden nahezu komplett zerstörte. Zum Schluss des ersten Konzertteiles gab es mit „DIAGRAM“ von André Waignein einen weiteren Höhepunkt, in dem der hervorragende Klangkörper der Kapelle voll zur Geltung kam.

Nach einer kurzen Pause setzte die Musikkapelle ihr Konzert fort und erfreute Liebhaber der traditionellen Marschmusik mit dem „ALT-STARHEMBERG-MARSCH“ von Hermann Josef Schneider.

Danach begab sich die Musikkapelle auf eine musikalische Länderreise und spielte mit viel Elan „PERSIAN DANCE No.1“ des iranischen Komponisten Amir Molookpour in seiner besonderen traditionellen persischen Tonsprache. Danach ging es nach

Russland mit dem Werk „COSSAK FOLK DANCES“, eine vierteilige Suite von Franco Cesarini mit traditionellen Liedern und Tänzen der Kuban-Kosaken. Zum Schluss war das Publikum begeistert von afrikanischen Rhythmen und Klängen basierend auf Volksliedern der verschiedenen Kulturen aus Afrika im Werk „AFRICAN HARMONY“ von Johan de Meij.

Die Musikkapelle bedankte sich für den lobenden Applaus ihres Publikums mit einer besonderen Zugabe. Drei motivierte Klarinetistinnen, die alle aus der gleichen Ursprungsfamilie stammen, konnten im amüsanten Solostück „CLARINET CANDY“ von Leroy Anderson ihr Können unter Beweis stellen und begeisterten das Publikum erneut. Mit dem Marsch „THE WASHINGTON POST“ vom amerikanischen John Philip Sousa endete das Konzert.

Der Obmann Hannes Warger, der die Geschicke der Musikkapelle mit viel Einsatz und Herzblut lenkt, war sehr stolz auf seine Musikanten und Musikantinnen und bedankte sich beim Kapellmeister und bei der Konzertsprecherin Christine Plagg mit Blumen. Auch freute er sich auf sieben Jungmusikanten, die dieses Jahr neu in die Musikkapelle aufgenommen wurden. Es sind dies Annalena Thanei, Ruth Theiner, Sofia Moriggl und Sarah Moriggl an den Klarinetten, Anna Platter an der Querflöte und Celine Stampfer und Laura Veith am Euphonium.

Nach diesem erfolgreichen Konzert ruht sich die Musikkapelle keineswegs aus, sondern bereitet sich auf ihr nächstes großes Ziel vor. Im April dieses Jahres wird die Musikkapelle an einem Wertungsspiel in Deutschland teilnehmen. Dabei setzt der Kapellmeister die Messlatte eine Stufe höher als bisher, und zwar wird die Musikkapelle Mals erstmals in der Kunststufe antreten, um daran musikalisch zu wachsen. ■

Malser Weihnachtsaktion



Anna Kofler zeigt sich erfreut über den überraschenden Gewinn

Nicht nur bei Kunden, sondern auch bei den Betrieben ist die zweite Malser Weihnachtsaktion bestens angekommen. 25.000 Lose waren zur Ziehung am 3. Jänner eingesammelt worden und 28 Preise wurden vergeben. Bei dieser Aktion haben sich mehr Betriebe als im Vorjahr bereit erklärt, die Aktion zu unterstützen.

Am Hauptplatz versammelte sich eine Menge Menschen, um an der Verlosung teilzunehmen, in der Hoffnung vielleicht einen der Preise zu ergattern.

Fabian Pircher führte durch den Abend und unter Aufsicht von Georg Tiefenbrunner der Handelskammer Bozen, fand die Ziehung der Gewinnerlose statt.

Den ersten Preis, der rote Toyota Aygo im Wert von 11.000 € ging an Anna Kofler aus Prad. Das E-Bike konnte Priska Gunsch aus Matsch mit nach Hause nehmen, der Fernseher ging an Manuel Raffener aus Glurns, das Tablet an Georg Punter aus Mals, der Gutschein von 400 € + Geschenkkorb an Barbara Gruber aus Reschen, der Gutschein von 300 € im Alpin Relax Hotel "Das Gerstl" an Ferdinand Paulmichl aus Laatsch, der Gutschein über 300 € im Hotel "Garberhof" an Julia Niedermair, Laas und das Candle-Light-Dinner für 150 € im Aniggllhof an Werner Flora aus Mals.

Ein Dankeschön von Seiten des Obmanns Johann Zwick an alle Betriebe, Sponsoren, der Gemeinde, den Vereinen, die das Rahmenprogramm organisierten. ■

MALLES | Croce bianca

Il natale in casa croce bianca, sezione di Malles

I lavori di ristrutturazione del centro per la protezione civile di Malles, hanno costretto al "trasloco" dell'appuntamento del Natale, ma il suo spirito ne è rimasto intaccato. La tradizionale cena della Croce Bianca di Malles ha radunato soci, (una novantina quelli attivi), ospiti e autorità si è tenuta nella casa culturale di Sluderno. Per portare la vicinanza della comunità al caposegretario Alois Pobitzer e al responsabile Peter Kofler, che rappresentano i tanti volontari (diversi giovani) c'erano i sindaci Peter Trafoier di Sluderno, Ulrich Veith di Malles, Alois Frank di Glorenza e Roselinde Gunsch Koch di Tubre. Prima dell'inizio il parroco di Sluderno, don *Paul Schwienbacher*, ha chiesto di osservare un minuto di raccoglimento per ricordare i soci della Croce Bianca, scomparsi nel corso dell'anno che sta per concludersi. Nel

corso della serata sono stati chiamati a salire sul palco quattro soci attivi per essere premiati con il diploma di benemerita a firma della presidente provinciale Barbara Siri.

Sul podio per i dieci anni di militanza lo stesso presidente Pobitzer, come lui Petra Polin e Angelika Verdross. Ingrid Andreaus è stata invece premiata dal sindaco Veith con la croce d'oro per i venti anni di attività: madre di cinque ragazzi è un esempio di servizio nel volontariato. Conseguita la specifica licenza di guida, si impegna nel trasporto di pazienti anche all'estero, ma è tutta la famiglia - dal compagno di vita ai figli, escluso il più giovane - ad operarsi per la croce bianca; tutti insieme superano i 100 anni di servizio nell'organizzazione di soccorso. Un calcolo che ha fatto scrosciare l'applauso di gratitudine della platea. **I Bp**



il sindaco Veith mentre premia la socia Ingrid Andreaus;



diversi giovani soci alla cena di natale

Malles la festa natalizia dei "veci" a raccolta decine di ex alpini

La chiesetta exconvento dei cappuccini di Malles, forse non vedeva così tanti fedeli da quando non fu definitivamente sciolto il locale battaglione degli alpini.

Grande è stato l'entusiasmo suscitato quindi il rendezvous delle ex penne nere di entrambi i gruppi linguistici, che di recente, parliamo delle appena archiviate feste natalizie, vi si sono ritrovati per festeggiare insieme soci, familiari ed amici. Non facile la ricerca di un parroco, visti i tanti impegni del periodo - così il responsabile della sezione -, facente funzione -, Zanolin Pietro - finché padre *Johnson della parrocchia di Silandro*, ha offerto la propria disponibilità a celebrare la funzione religiosa a Malles, per ex alpini, familiari, amici famigliari e fedeli tutti. Alla santa messa è seguito un buffet con brindisi all'interno del refettorio, ancora esistente

all'interno della struttura adiacente la chiesetta tanto cara non solo agli ex penne nere, ma a tutti i fedeli di madre lingua italiana e, non solo. Decine e decine di fedeli si sono strette attorno alle ex penne nere che indossavano il loro inconfondibile copricapo con la lunga penna nera.

Tra loro anche i due cittadini onorari di Malles, Max Bliem e Paul Thöni, con la poetessa di Silandro Giovanna Azzarone che, per l'occasione, ha composto una breve lirica, letta tra gli applausi ed i brindisi. Non è mancato il veterano classe 1922 Ernst Paris, prozio del più noto campione di sci Dominik Paris, ospite della casa di riposo locale, grazie agli sforzi del direttivo ha potuto partecipare alla festa, allietata dalla musica del trombettiere che gli ha dedicato le note del "silenzio". **I**

bp

foto: alcuni aspaccati della manifestazione del Natale in casa ex convento di Malles



MALS | Grundschule Mals

Gemütlicher Schulstart in den Ferien

Am 7. Januar begann für uns Kinder der 3. Klassen nach den Weihnachtsferien wieder die Schule. Damit uns der Eintritt nicht so schwer fiel, organisierten Eltern und Lehrpersonen ein gemütliches Frühstück für uns. Dabei konnten wir Ferienerlebnisse austauschen, plaudern und lachen. Das Frühstück war sehr lecker und wir ließen uns die guten Sachen schmecken. Nachher durften wir

noch spielen und erst langsam begann auch für uns der schulische Alltag. Ein Dankeschön an alle Eltern für die Mithilfe, vor allem an jene, die bei der Vorbereitung und beim Aufräumen mitgeholfen haben. Nun können wir gestärkt in das neue Jahr 2020 gehen. Was es uns wohl an tollen Aktivitäten in der Schule bringen mag? Wir freuen uns schon darauf.



Sternbeobachtung auf dem Tartscher Bühel



Am Freitag, 17. Jänner wagten sich einige Schüler der GS Mals in die dunkle Nacht hinaus, um den klaren Sternenhimmel zu beobachten. Nach ein paar leckeren Nudeln, die wir in der Pizzeria Remo zu uns genommen hatten, begaben wir uns auf den Tartscher Bühel, wo wir vom Tarcisus Moser empfangen wurden. Er gilt als Experte im Bereich der Sternenkunde und begeisterte uns alle mit tollen Geschichten und griechischen Sagen, die mit der Namensgebung der

Sternbilder zusammenhängen. Er zeigte uns viele Bilder und ihre Merkmale, wie z.B.: Orion, kleiner Hund, großer Hund, kleiner Wagen, großer Wagen, Stier – um nur einige zu nennen. Auch einige Schüler überraschten mit ihrem Wissen. Nach dieser gelungenen Beobachtung begaben wir uns im Schein unserer Stirnlampen wieder zurück in die Schule.

Grundschule „Karl Plattner“
Einladung zum SCHÜTZENSPIEL

Im heurigen Schuljahr führen die 5. Klassen
am Mittwoch, den 19. Februar 2020,
an verschiedenen Stationen in Mals das traditionelle Schützenpiel auf.

Wir werden versuchen folgenden Zeitplan einzuhalten:

- 08:10 Uhr: Gemeindehaus
- 08:25 Uhr: Cafe Fritz
- 08:35 Uhr: Despar Dietl
- 08:50 Uhr: Gasthof Gams Krone
- 09:05 Uhr: Hotel Greif, Kaufhaus Blaas, Raffeisenkasse
- 09:20 Uhr: Bar Grauer Bär
- 09:35 Uhr: Gasthaus Lürngl
- 09:50 Uhr: Hauptplatz, Sparkasse
- 10:05 Uhr: Despar Weikather
- 10:20 Uhr: Gasthof zum Hirschen
- 10:35 Uhr: Postbar
- 10:50 Uhr: Kinoplatz (Peter-Glückh-Platz), Apotheke
- 11:05 Uhr: Volksbank
- 11:15 Uhr: Altersheim
- 11:40 Uhr: Garberhof
- 12:00 Uhr: Hauptplatz (Sparkasse)



Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

INFOS | KVV



RED-Erklärung 2019

Abgabefrist ist der 29. Februar

Zahlreiche Pensionisten sind wiederum verpflichtet die sogenannte RED-Erklärung 2019 abzugeben. Die betroffenen Rentner*innen werden von der Inps nicht direkt informiert. Die Abgabe der RED-Erklärung 2019 muss innerhalb 29. Februar 2020 erfolgen. Um die ent-

sprechende RED-Erklärung erstellen zu können bzw. zu überprüfen, ob die Pflicht zur Abgabe besteht, müssen die Rentner*innen einen gültigen Personalausweis, die im Jahr 2018 erhaltenen Zinsen und die eventuell erstellte Steuererklärung mitbringen. **Terminvereinbarung beim KVV unter: www.mycaf.eu**

Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft

Tagelöhner von landwirtschaftlichen Betrieben, Genossenschaftlichen Betrieben, Genossenschaften usw. sowie landwirtschaftliche Fixangestellte, die im Jahre 2019 entlassen wurden, können bis 31. März 2020 den Antrag um Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft einreichen.



JUNGES DORF

EMPFEHLUNGEN FÜR EIN JUNGES MALS



(FREI-)RÄUME FÜR JUGENDLICHE

- Wettergeschützte Treffpunkte zum ungezwungenen Verweilen und dessen Akzeptanz vor allem in Burgeis und Mals
- Gestaltung eines jugendgerechten Freibereichs zwischen Oberschulzentrum und Jugendzentrum mit Umzug des Skateparks dorthin
- Errichtung eines Jugendraums in Tartsch
- Finanzierung Einrichtung in Jugendräume Matsch und Laatsch
- Glasfaser-Internet in den Jugendräumen der Gemeinde



PARTIZIPATION

- Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen bei:
 - Gemeindeentwicklungsprogramm
 - Gestaltung von Flächen und Gebäuden im öffentlichen Raum



FREIZEITGESTALTUNG

- Förderung von qualitativen Veranstaltungen für junge Menschen
- Ausbau des Hallenbad Mals mit jugendgerechten Elementen



MOBILITÄT & ERREICHBARKEIT

- Funktionierender Nightliner- und Shuttledienst an Wochenenden



GESUNDHEITS-FÖRDERUNG

- Ausbau der Mobilen Jugendarbeit als Vervollständigung der Jugendarbeit vor Ort



WOHNEN

- Bedarfserhebung und Konzept für jungen Wohnraum v.a. Matsch
- Ermöglichung alternativer auch temporärer Wohnmodelle



JUGENDDIENST OBERVINSCHGAU
Prozess der Förderung der Jugendlichen

MORE INFO: WWW.JUGENDDIENST.IT/OBERVINSCHGAU



apfd



Escaperoom

Am Samstag ging es mit dem Bus nach St. Valentin auf der Haide, wo wir uns an dem neuem Escape Room „die Hütte“ versuchten. Eine Stunde hatten wir Zeit die Rätsel zu lösen und somit die Tür nach außen zu öffnen. Mit 4 Sekunden Restzeit hatten wir alle Aufgaben gelöst und die Welt gerettet. Bravo Mädels.



Calcetto spielen mit Bürgermeister und Neuwahlen

Samstag war ein ganz spannender Tag fürs JuMa in Mals. Zuerst kam der Bürgermeister vorbei um eine Runde Calcetto mit den Jugendlichen zu spielen und eventuelle Fragen zu der Jugendlichen zu beantworten und danach stand dann die Vollversammlung mit Vostandsneuwahlen statt. Die neuen Mitglieder sind unten aufgelistet. Schließlich kam es zum gemütlichen Part wo es dann Pizza und Getränke für jeden gab.

Kategorie Elternvertreter:

Daniela di Pilla

Kategorie U 18:

Michael Noggler

Simon Punter

Kategorie Ü 18:

Markus de March

Lukas De March

Magdalena Eberhöfer

Stefan Hirschberger

Marion Januth



Jugendtreff

Burgeis

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14:30 - 16:30

nur für Mittelschüler

Samstag 18:00 - 23.00 Uhr

jeden Samstag kochen und essen wir gemeinsam

Programm für Mittelschüler:

12. Februar : Beauty-Day 4 Girls

19. Februar : Cocktails mixen /anal-koholisch!)

Jugendtreff Burgeis - Burgeis 140

Helene Tappeiner

Tel. 388/7978864

burgeis@jugendtreff.bz





MALS | Volkstanzgruppe



Kinder- und Jugendtanzgruppe in Mals

Weil Tanzen beweglich macht, ...

... tanzen seit September 2019, zwei Kindertanzgruppen mit insgesamt ca. 30 Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren, aus Mals und Umgebung, jeden Montag eine Stunde lang mit großer Begeisterung Kindertänze, Bewegungsspiele und Klatschtänze.

Weil tanzen schlau und clever macht,

...
... üben die kleinen und großen Tänzer/Innen fleißig mit ihren erfahrenen Tanzpädagogen einfache und komplexe Bewegungsabläufe sowie überlieferte und neuentstandene Tanzlieder. Durch die musikalische Arbeit werden das Rhythmusgefühl, die Kreativität und die Phantasie gefördert.

Weil tanzen selbstbewusst macht, ...

... freuen sich die Eltern über die Tanzkompetenz ihrer Kinder, die durch die spielerische Bewältigung von Aufgaben entsteht. Daraus resultiert ein sichereres und natürliches Auftreten.

Weil tanzen sozial macht, ...

... werden Berührungsängste beim gemeinsamen Üben überwunden und der Gemeinschaftssinn gestärkt. In Spielen und Partnertänzen wird das Sozialverhalten geschult und wichtige Kompetenzen fürs Leben trainiert.

Interessierte, tanzfreudige Kinder



und Jugendliche können gerne noch bis Ende Februar in eine unserer Kindertanzgruppen einsteigen.

Die Proben finden noch bis Mitte Juni jeweils montags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Mals statt. |

Info und Anmeldung
Kindertanzgruppe Mals
Menghin Elisabeth 349 8129679



Platz für Absicherung.

Zum Beispiel deines Lebens.

Und wie steht's mit deiner Vorsorge?
Reden wir drüber.

Das Leben hält oft so manche Überraschung bereit. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können auf einen Schlag alles ändern, eine eventuelle Arbeitsunfähigkeit kann sogar die eigene Existenz gefährden. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank

MALS | Natur

Die Feldlerche (Alauda Arvensis) Charaktervogel der Malser Haide

Jetzt ist die Gelegenheit, der Feldlerche auf der Malser Haide, einem auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten in Südtirol geführten Wiesenvogel, zumindest im Gemeindegebiet Mals und Graun eine letzte Chance zu geben.

Der Gesang des Feldlerchenmännchens ist so eindringlich bezaubernd, dass er es mit seinen trillernd-zirpenden Tönen in Prosa und Dichtung vergangener Jahrhunderte schaffte. Sein Singflug ertönt aus bis zu 60 Metern Höhe. Damit nicht genug, denn die Feldlerche kann weitere Kunststücke: Sollte das Brutgebiet bei der Frühjahrsrückkehr noch mit Schnee und Eis bedeckt sein, dann kehrt der Vogel – oft in großen Schwärmen – ein Stück des Weges einfach wieder um. Die Feldlerche ist eine Kurzstreckenzieherin, die meist zwischen Februar und März in die Lebensräume, wo ihr Nachwuchs aufwachsen soll, zurückkehrt. Auch ihre Brut ist früh dabei, sich kurze Wege zu erarbeiten: bereits elf Tage nach dem Schlüpfen hüpfen und laufen die Jungvögel, mit zwei Wochen unternehmen sie die ersten Flugversuche. Und bereits in der dritten Woche werden sie flügge. Als Insektenvertilger sind sie auf Schnecken, Käfer, Spinnen, Regenwürmer und andere Wirbellose angewiesen; Pflanzenteile und Sämereien fressen sie dann, wenn sie tierisches Eiweiß nicht ergattern können. Auch wenn das rötlich-braune Federkleid mit schwarzbraunen Längsstreifen auf einer Körpergröße von 16 bis 18 Zentimetern nicht spektakulär aussehen mag, ist es doch die perfekte Tarnung: oft sehen wir die Feldlerche erst, wenn sie direkt vor uns auf dem Feld oder der Wiese auffliegt.

HILFE FÜR DIE WIESEN-VÖGEL – VON DER EU

Dieser Lebensraum ist es jetzt, der dem Interreg Programm *V-A Italien - Österreich 2014 - 2020: Projekt Nr. V7 „Wiesenbrüter in der Terra Raetica“* am Herzen liegt, um etlichen

Wiesenvögeln eine dauerhafte Überlebenschance im Oberen Vinschgau zu bieten. Trägerin dieses CLLD (community-led local development) Kleinprojektes ist die Gemeinde Mals – in grenzüberschreitender Zusammenarbeit mit der Gemeinde Galtür (externer Partner Schweiz) und der Mitarbeit der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Südtirol (AVK). Dass der Artenschwund auch Südtirol erreicht hat, ist kaum eine Neuigkeit. Seit 1970 sei die Feldlerche von Laas abwärts in Richtung Meran und dort im gesamten Talboden verschwunden, seit der 1994 herausgegebenen Liste der bedrohten Arten in Südtirol stehe sie auf genau dieser Roten Liste, schrieb Joachim Winkler, Mitarbeiter des Interreg-Projektes „Wiesenbrüter in der Terra Raetica“, bereits 1998 in einem Bericht in der Tageszeitung Dolomiten. Es war das Jahr der Feldlerche, 2019 wurde der Wiesenvogel noch einmal zum Vogel des Jahres gekürt – und das aus gutem Grund: das Kerlchen mit der starken Frisur erfuhr alleine in Deutschland



Feldlerche mit Futter für die Jungen, Malser Haide, 2017
Foto: Joachim Winkler



Feldlerche im Singflug, Malser Haide, 2019
Foto: Joachim Winkler

zwischen 1990 und 2015 einen Rückgang von 38 Prozent, der Bestand aller Feld- und Wiesenvögel in Europa, so das PECBMS (PanEuropean Common Bird Monitoring Scheme), sei von 1980 bis 2016 sogar um 57 Prozent zurückgegangen. Jetzt ist die Möglichkeit, zu handeln. Vor Ort, lokal – und gemeinsam. ■

Katharina Hohenstein



die Serie A Mannschaft mit Simon Köllemann, Lukas Osele, Julien Carraggi, Rudi Sagmeister, Tonni Zhou, Lisa Sagmeister, Carmen Thurner, Ying Luo, Judith Mair



die Mitgliederversammlung in der Malser Oberschulhalle war ein voller Erfolg



19

Bild 3: dieses Jahr gab es eine Hirtenwanderung im Rahmen „Miteinander im Malser Advent“ - der Reinerlös der Abende wird an die Vinschger Krebshilfe gespendet

MALS | ASV Mals Sektion Badminton

Badmintonnews

Am 01. Dezember 2019 in **Caldas da Rainha in Portugal** gewinnt Judith in der europäischen Junioren-Klasse das erste internationale Turnier, das Badminton-Europa Punkte vergibt. Zusammen mit Partnerin Chiara Passeri aus Chiari sorgt sie somit für den ersten internationalen Sieg im Damendoppel in der Junioren-Klasse!

Gratulation Judith!!

#Vola in Azzurro – auch unsere Jüngsten sind mit Head Coach Henri beim Nationaltraining in **Mailand** einberufen. Für Mals sind David Messner und Carolin Rauner am Start. Drei intensive Tage mit viel Training mit den besten Nachwuchsspielern Italiens der Kategorien U13 und U15

#Dezember 2019 – viele kleine **Weihnachtsfeiern** stimmen unsere Gruppen auf Weihnachten ein – ob mit kleinen Turnieren oder mit Weihnachtsfilmen und Weihnachtsessen in und rund um die Halle, ist für alle etwas dabei!!

#Zudem organisierte dieses Jahr auch der Hauptverein ASV Mals eine **Nikolaus-Weihnachtsfeier** für alle Sektionen und ihren Funktionären – eine sehr nette Feier bei ausgezeichnetem Essen im Restaurant Sportwelt in Mals – ein herzliches Dankeschön an den Nikolaus und den ASV Mals!!

#VSS-Familytrophy zur Weihnachtszeit in Mals

Über 50 Familienpaarungen hatten sich beim traditionellen VSS-Familienturnier aus ganz Südtirol angemeldet – 30 allein schon aus Mals. Beim beliebten Turnier gabs dann jede Menge Spiele, eine nette und feine Adventfeier am Abschluss, einen guten „Mittag“ von unserer Küchencrew und die Preisverteilung, wobei die „Malser“ richtig gut abschnitten – allen voran die Familie Stricker welche für 1 Sieg und 2 zweite Plätze sorgte. Für alle Paarungen auf dem Podest gabs Familienkörbe vom VSS gesponsert.

#Miteinander im Malser Advent

Zum vierten Mal in Folge hat sich unsere Sektion an der Adventsaktion beteiligt. Dieses Jahr gab es sogar eine Hirtenwanderung, die sehr gut bei Groß und Klein angekommen ist. Der Reinerlös wird der Vinschger Krebshilfe gespendet – wir machen immer wieder gerne mit!

#Silvesterturnier der Freizeitspieler:

Die „FREIZIS“ warten immer wieder mit neuen Ideen auf, so gab es dieses Silvester ein Bandlturnier, bei dem immer wieder die Gegner, aber auch die Partner neu zugelost wurden. Natürlich durfte die Gaudi und das Kulinarische nicht zu kurz kommen, und so feierte man bis in die Morgenstunden durch. Die Sieger waren die Männer, aber beim Feiern lagen wohl die Damen vorne!

#Neujahrscamp in Mals

Nachdem man die letzte Dezemberwoche einmal hernahm, um sich auszuruhen, gings im Jänner, zu Jahresbeginn, dann schon mit dem Neujahrscamp weiter – drei Tage lang wurde intensiv trainiert um dann auch fürs Grand-Prix Turnier in Chiari fit zu sein. Mit eingeladenen Spielern, mit Roy Mulder als Hilfscoach, vergingen die Tage wie im Nu.

#Grand Prix Turnier in Chiari

am 05. und 06. Jänner 2020 – das erste Turnier des Jahres fand in der Lombardei statt – mit 28 Teilnehmern stellten wir diesmal nur 1/10 der Teilnehmer, denn das Turnier umfasste 300 Spieler. Mit acht Mal Gold! Lukas Osele, Tonni Zhou, Julia Habicher/Nora Rainer, Anna Sofie (2X), Luca Zhou, Carolin Rauner und David Messner, fünf Mal Silber und 12 mal Bronze, fing das Jahr recht gut an – und die vielen Trainer und Betreuer erfreuten sich zusammen mit den Spielern an der Ausbeute!

#Internationales Camp in La Nucia,

Spanien, für Judith Mair mit der Nationalmannschaft. Einmal mit der Badmintonlegende Peter Gade aus

Dänemark trainieren, ist wohl der Wunsch eines jeden Spielers – eine Woche lang durfte Judith Mair diese Gelegenheit nutzen und mit 20 ausgewählten Athleten in Spanien hart trainieren und zusammen mit Peter Gade so manche Trainingseinheit absolvieren!

#Mitgliederversammlung!

Alle Jahre wieder wird bei uns zur Vollversammlung geladen – die Oberschulhalle war als Ort des Geschehens bewusst ausgewählt worden und 150 Anwesende gaben uns dieses Jahr die Ehre. Mit einer interessanten und umfassenden Power-Point Präsentation wurde durchs vergangene Jahr geführt und aufgezeigt, wie viele Events unsere Sektion das ganze Jahr über bewältigt. Die vielen Ehrengäste wie Bürgermeister Ulrich Veith, VSS Obmann Günther Andergasen, Fraktionsvertreter Armin Plagg und Friedl Noggler, Vize-Direktorin Bernadette Höllrigl, ASV Präsident Helmuth Thurner und Sparkassadirektor von Mals Wolfgang Pircher waren voll der Wertschätzung. Im Rahmen der Vollversammlung wurden auch Ehrungen für die besten sportlichen Erfolge unserer Spieler durchgenommen und mit einem umfassenden DANKE, einem tollen Buffett und einer mega-Tombola fand der Abend ein angenehmes Ende.

#Mannschafts-Italien-Meisterschaft Serie A.

Das Wochenende vom 18.- und 19. Jänner fand dann in der Oberschulhalle das erste Event der Serie A statt. Alle 10 italienischen Mannschaften, plus 2 B-Mannschaften waren vertreten. Mals startete fulminant durch, und konnte gleich alle drei Begegnungen mit 4:1 und 5:0 gewinnen und setzte sich gleich an die Tabellenspitze. Tolle Spiele gabs zu sehen und so mancher Zuschauer kam ins Staunen.

LANDWIRTSCHAFTSSCHULE FÜRSTENBURG KURSPROGRAMM

fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it - Tel. 0473 936500 (Anmeldungen von 8-12 Uhr) In der Fürstenburg Burgeis

ALPSENN - AUFBAUKURS

INHALT Qualitätssicherung und Hygieneauflagen; Kulturenherstellung und -einsatz; Herstellung von Frisch-, Weich-, Alp- und Bergkäse, Sauer Milchprodukte, Spezialitäten usw. Fallbeispiele

REFERENT/IN: Bertram Stecher (Sennereiverband Südtirol), Elisabeth Haid, Thomas Wallnöfer u. externe Referenten

DATUM: Mo 2. – Fr 6. März 2020 (5 Tage, 37,5 WbSt)

DAUER: 8.30 – 17.00 Uhr

GEBÜHR 218,00 €

ANMELDUNG bis 17. Februar 2020

TEILNEHMER Min. 6 - max. 12

Mitzubringen: Saubere Kleidung für das Arbeiten in der Sennerei; Saubere Stallbekleidung: Stiefel, Arbeitsoverall

Gilt als Hygieneschulung gemäß VO (EG) Nr. 852/2004

Beratungsring Berglandwirtschaft (BRING)

FUTTERPRODUKTION MIT WECHSELWIESEN

INHALT: Mit Wechselwiesen die Futterproduktion steigern. Was muss beachtet werden und was ist möglich?

DATUM: 7. Februar 2020 von 09.00 - 12.00 Uhr

REFERENT/IN: Thomas Prünster (BRING)

GEBÜHR: kostenlos für BRING-Mitglieder, 30 Euro inkl. MwSt. für Nicht-BRING-Mitglieder

ANMELDUNG BRING: T 0471 063 890, www.bring.bz.it

TEILNEHMER: Max. 25 Teilnehmer

Bioland Südtirol

HEILPFLANZEN IN DER NUTZTIERHALTUNG

VERANSTALTER: Bioland Südtirol, Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg

ZIELGRUPPE Interessierte Landwirte

DATUM: Sa 28. März 2020 von 9.00 - 16.00 Uhr

REFERENT/IN: Elisabeth Stöger

ANMELDUNG: 2 Wochen vor dem Kurstermin

Bioland T 0471 196410, info@bioland-suedtirol.it

TEILNEHMER: Min. 10

Kategorie: Imkerei

IMKEREI SCHNUPPERKURS OBERVINSCHGAU 2020

INHALT: Wer Interesse an Bienen und Imkerei hat, bekommt hier konkrete Einblicke. Wie leben Bienen zusammen? Wo leben Bienen? Wo werden Bienenvölker aufgestellt? Welche Bienenprodukte gibt es? Dies sind einige Fragen, die in diesem Kurs beantwortet werden.

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Imkerschule

REFERENT/IN: Valentin Habicher, Othmar Telfser

DATUM: Mo 16. März, 23. März, 20. April und Sa 9.

Mai 2020 -Montags: 18.00 - 21.00 Uhr, Samstag: 8.30 – 11.30 Uhr

GEBÜHR 84,00 €

Kategorie: **Obstbau**, Beratungsring Berglandwirtschaft

ERSTELLUNG EINER NEUANLAGE IM BEERENOBSTANBAU

INHALT: Planung der Neuanlage, Arbeitsschritte, Arbeitsmaterial und Arbeitsaufwand

VERANSTALTER BRING

DATUM: 12. März 2020, 09.00 – 12.00 Uhr

REFERENT: Igor Schweigggl (BRING)

GEBÜHR: kostenlos für BRING-Mitglieder, 30 Euro inkl. MwSt. für Nicht-BRING-Mitglieder

ANMELDUNG BRING: T 0471 063 890, www.bring.bz.it

Die Bäuerinnen von Matsch, die "Arbeitsgemeinschaft Tanzen um die Lebensmitte" und die KVV Ortsgruppe Matsch



starten am 28. Januar 2020 um 20.00 Uhr
in der Turnhalle
"geanmar tonzn"
für jung- und junggebliebene Männer und Frauen

Kreistänze, Gruppentänze, Linedance usw.
Kursbeitrag: 20,00 € für 10 Einheiten, zu zahlen am ersten Tag
Mitzubringen: bequemes Schuhwerk und gute Laune

Tanz fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit und Koordination. Tanzen wirkt positiv auf Herz und Kreislauf, trainiert das Gedächtnis und vermittelt Erfolgserlebnisse.



Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

WINTER SCHLUSS

SALE VERKAUF
04.01. - 15.02. 2020

SALDI
-30% -40% -50%

M. Mals Gen. Verdross 42 Mals 0473 830574

PLAGG

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETL

DESPAR

Öffnungszeiten
Orario d'apertura

Montag - Freitag
Lunedì - Venerdì
8:00 - 19:00

Samstag | Sabato
8:00 - 18:30

DIETL
DESPAR

Mals Mals | Via Gen. Verdross 50 | Tel. 0473 831190 | www.dietl.it

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

STEAKWOCHE

den ganzen März

Mir freien ins af ENK!
Sonia & Daniel mit Team
Tel. 0473 830039 / fb.mals@forst.it

Gerichts- Apotheke Mals

seit/dal 1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fagner-Unterperlinger Johannes
Peter-Glück-Platz 1, Mals. T +39 0473 831130
info@apotheker-mals.com, www.apotheker-mals.com
Mo-Fr. 8.30-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lamp"

Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLE
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Giovedì giorno di riposo

Winterschlussverkauf!

Jacken und Mäntel
- 50%
Kleider und Pullover
- 40%
Damenhosen für nur 30 €

einmalig bei

Elvira

Dr. med. dent.
Loris Zaros

Zahnarzt

Mals, Gen.-Ignaz-Verdross Str. 31/a
Tel. 0473 320 375
www.dr-zaros.it

BUCHBINDER WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co.

EYRS/LAAS Vinscheustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.SL Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

VION

Unser Strom

Bürozeiten:
MONTAG - FREITAG
Vormittag 9.00 - 12.30 Uhr
DONNERSTAG
Nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Glurns, Kasernenstrasse 1

spod

Wir sind Ihnen behilflich bei der Registrierung ihrer digitalen SPID Identität

Es braucht dazu:

- gültigen Ausweis,
- die Gesundheitskarte,
- eine persönliche Mail-Adresse,
- das eigene Smartphone

die:Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: http://www.schreibstube.it
http://www.mals-aktuell.com

VERANSTALTUNGEN

MALS | Kirche
13.02.

um 16.30 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder in der Pfarrkirche Mals

MALS | SVP
13.02.

Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten/innen im Kulturhaus Mals

MATSCH | Theater
15., 22.+ 29.02. um 20 Uhr, 23.02., 01.03. um 15 Uhr

im Vereinhaus Matsch, Schwank "Alles wegen einer Nacht"

MALS | SVP
16.02.

Vorwahlen zur Ermittlung der SVP Bürgermeisterkandidaten/in

MALS | Schützenspiel
19.02.

ab 08,10 der Grundschule Mals

MALS | Minis Mals
20.02.

um 14,00 Kinderfasching im Kulturhaus von Mals

BURGEIS | KFS Burgeis
22.02.

um 14.00 Uhr Kinderfasching mit Umzug in Burgeis

MALS | Männerchor Mals
22.02. um 20 Uhr + 23.02. um 18.00 Uhr

Fasnachtsrevue in der Aula Magna von Mals

LAATSCH | Fasnacht
23.02.

um 14.00 Uhr Fasnachtsumzug in Laatsch

MALS | Senioren
25.02.

um 14.30 Uhr Faschingsfeier für Senioren im Seniorenraum Mals

JAHRGANGSKEGELN

Am 06.-07.-08. März und 21.-21.-22. März

Anmeldung ab 10. Februar bei Hölbling Jutta Tel. 0473 831102 in der Kegelbahn im Hallenbad Mals.

SONNIGE

3-ZIMMERWOHNUNG, nur an Einheimische, zu vermieten.
Tel. 3314502260

Zur Verstärkung unseres Team suchen wir eine Verkäuferin in Teilzeit. Bereitschaft zum Wochenenddienst und Schichtarbeit.

Bahnhofskiosk Scuol
Bewerbung unter www.kkiosk.ch
oder Tel. ++41 818649060

APOTHEKEN

Februar

- 01.-07. MALS
Tel. 0473 831130
- 08.-14. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440
- 15.-21. PRAD
Tel. 0473 616144
- 22.-28. LAAS
Tel. 0473 626398

Februar/März

- 29.-06. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106
- 07.-13. SOLARIS-SCHLANDERS II
Tel. 0473 324707

Die Theaterbühne Matsch spielt das Lustspiel

Alles wegen einer Nacht
von Emil Stürmer

Sa. 15. Feb. - 20 Uhr
Sa. 22. Feb. - 20 Uhr
So. 23. Feb. - 15 Uhr
Sa. 29. Feb. - 20 Uhr
So. 01. März - 15 Uhr

im Kultursaal Matsch



Platzreservierung unter:
Tel. 333 195 05 86

Mit freundlicher Unterstützung:
Raiffeisen Merano Bank

Regie: Gotthard Theiner



DIENSTHABENDE ÄRZTE

Februar

- 08.-09. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 0473 830171 - 335 6772678
- 15.-16. Dr. Heinisch Josef, Schluderns
Tel. 0473 615095
- 22.-23. Dr. Lendi Raffaele, Prad
Tel. 351 1244470

Februar/März

- 29.-01. Dr. Hofer Christian, Schluderns
Tel. 339 5077933
- 07.-08. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 0473 830171 - 335 6772678
- 14.-15. Dr. Hofer Georg, Stilfs-Sulden
Tel. 335 5630697

Redaktionsschluss für die MÄRZ-Ausgabe 20.02.2020

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



Februar 2020

SaunaEvents

Vollmond

Genießen Sie die besonderen Aufgüsse und die Vitaljause
mit **Ricci**, Aufgussmeister im Sportwell

Sonntag, 9. Februar

Klangbad mit Klangschalen und Gongs

mit **Rebekka Strobl**, sono – Klangmassagen

Mittwoch, 12. Februar um 19 Uhr – Damensauna

Zitronen-Orangen-Peeling

und kleiner Überraschung für alle
mit **Ricci**, Aufgussmeister im Sportwell

Freitag, 14. Februar – ein Tag der Liebe

Zitronen-Orangen-Peeling

mit **Ricci**, Aufgussmeister im Sportwell

Mittwoch, 19. Februar – Damensauna

Sauna für Anfänger

mit **Ricci**, Aufgussmeister im Sportwell

Freitag, 28. Februar

Sauna

Dienstag – Freitag 16 – 22 Uhr

(Mittwochs: Frauensauna)

Samstag und Sonntag 15 – 22 Uhr

Montag Ruhetag

Wir schätzen regionale und
biologische Produkte.

Kaffee und Bar

Dienstag – Freitag 14 – 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag 14 – 19.30 Uhr

Kegelbar

Dienstag 14 – 23 Uhr

Mittwoch – Samstag 18 – 23 Uhr

Sonntag 16 – 21 Uhr

Für Kindergeburtstage und andere Feiern:

1-Meter-Pizza oder Buffet aus dem Restaurant

Restaurant und Pizzeria Sportwell

Ab Mittwoch, 12. Februar wieder geöffnet:

Mittwoch – Sonntag 17 – 23 Uhr

Montag und Dienstag: Ruhetag

SchwimmProgramm

Babyschwimmen

organisiert vom **SSV Naturns** im Sportwell

Informationen: 349 5 070 724

Samstags

Schwimmstilverbesserung

mit dem **SSV Naturns** im Sportwell

Informationen: Sportwell-Info

Mittwochs

mit **Donni**, Schwimmlehrer im Sportwell

Informationen: Sportwell-Info

Freitags

Schwimmkurse für Kinder

mit **Donni**, Schwimmlehrer im Sportwell

Informationen und Anmeldung an der Kasse,

bei der Sportwell-Info oder unter info@sportmals.net

Bad

Dienstag – Freitag 14 – 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag 14 – 19.30 Uhr

Montag Ruhetag

Sportwell-Info

Tel. 0473 831 590

Mo – Fr 8.00 – 12.00 13.00 – 17.00 lu – ve

Ulteriori informazioni in lingua italiana su
www.sportwell.net



Saunieren, schwimmen, gewinnen:
**eine Kreuzfahrt
für 2 Personen**

Natur
Kultur
Leben

Freude



Watles

Ski- und Erlebnisberg

GAUDI- FASCHINGS- RENNEN

am
23.02.2020

AbenteuerFREITAG (bis 23 Uhr)

noch bis 28.02.2020

Nachtrodeln, Skitourengehen und
Schneeschuwandern

www.watles.net
0473 83 11 99